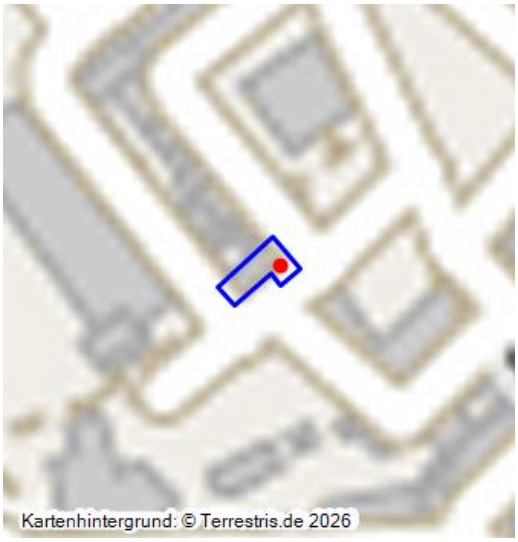
Rheinmuseum Emmerich

Schlagwörter: Heimatmuseum, Technisches Museum, Museumsgebäude, Museum (Institution)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Emmerich am Rhein
Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Gebäude des Rheinmuseums am Martinikirchgang in Emmerich am Rhein (2008).
Fotograf/Urheber: Frank Vincentz



Das Rheinmuseum ist aus dem Heimatmuseum der Stadt Emmerich entstanden. Dieses befand sich seit 1900 an verschiedenen Standorten und wurde im Jahr 1944 zerstört. Als „Rheinmuseum“ wurde das Heimatmuseum dann 1964 am Martinikirchgang im so genannten Kulturhaus eingerichtet.
Hier hat auch das Stadtarchiv seine Räume, bis 1982 befand sich hier auch die Stadtbücherei. 1999 wurde das Museum erweitert und um ein Freigelände erweitert.

Das Rheinmuseum Emmerich stellt die Entwicklung der Rheinschifffahrt während der letzten 2000 Jahre und die Verbindung der Stadt zum Rhein aus. Neben der Präsentation von mehr als 150 Schiffsmodellen vom Einbaum bis zum Schubverband gilt ein besonderer Schwerpunkt der Dokumentation der gewerblichen Rheinfischerei: Rheinlaufkarten, nautisches Gerät, mehrere funktionstüchtige Radaranlagen, ein Schiffssteuerstand eines Passagierschiffes vom Rhein, ein Schiffssimulator, Ausrüstungsteile und Fischpräparationen geben einen Einblick in die Arbeit der Schiffer und Fischer.
Das umfangreiche Angebot wird durch eine stadtgeschichtliche Sammlung, darunter die im 15. Jahrhundert aus Eichenholz gefertigte Christophorusfigur aus dem Christoffeltor sowie durch Wechselausstellungen zur Orts- und Kunstgeschichte ergänzt.

Im Museumsgarten auf dem Freigelände werden ein Rheinruderboot, ein Ein-Mann-U-Boot Typ „Biber“ aus dem Zweiten Weltkrieg und weitere Großexponate wie Bojen, Anker und Schiffsschrauben ausgestellt.

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2010)

Quelle

Freundliche Hinweise und Ergänzungen von Herrn Herbert Kleipaß, Museumsleiter und 1. Vorsitzender des Emmericher Geschichtsvereins e.V., 2018.

Internet

www.rheinmuseum-emmerich.de (abgerufen 09.11.2018)
www.emmericher-geschichtsverein.de (abgerufen 09.11.2018)
www.emmerich.de (abgerufen 15.12.2010)

Literatur

Evers, Heinz / Emmericher Geschichtsverein (Hrsg.) (1991): Der Rhein bei Emmerich. (Emmericher Forschungen, Band 10.) Emmerich.

Kleipaß, Herbert (2018): Rheinmuseum Emmerich. (Schnell Kunstführer, Nr. 1384.) Regensburg.

Kremer, Bruno P. (2010): Der Rhein. Von den Alpen bis zur Nordsee. S. 153, Duisburg.

Looz-Corswarem, Clemens von; Mölich, Georg (Hrsg.) (2007): Der Rhein als Verkehrsweg. Politik, Recht und Wirtschaft seit dem 18. Jahrhundert. (Schriftenreihe der Niederrhein-Akademie, 7.) Bottrop u. Essen.

Rheinmuseum Emmerich

Schlagwörter: Heimatmuseum, Technisches Museum, Museumsgebäude, Museum (Institution)
Straße / Hausnummer: Martinikirchgang 2
Ort: 46446 Emmerich
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1964
Koordinate WGS84: 51° 49 52,67 N: 6° 14 14,91 O / 51,8313°N: 6,23747°O
Koordinate UTM: 32.309.656,44 m: 5.745.883,78 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.516.413,54 m: 5.744.159,12 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Rheinmuseum Emmerich“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-3340-20101216-4 (Abgerufen: 4. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR Qualität für Menschen
HESSEN
SH Schleswig-Holstein Der echte Norden
RheinlandPfalz
Rheinischer Verein Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz